



Wuppertal

Stadt der weltberühmten Schwebbahn
Kultur- und Wirtschaftszentrum des Bergischen Landes
355.000 Einwohner, Universitätsstadt

sucht für das

Ressort „Straßen und Verkehr“ Stadtbauoberinspektoranwärter/innen

Möchten Sie sich nach erfolgreichem Fachhochschul- oder Bachelorstudium weiterqualifizieren und eine ergänzende Ausbildung zur Beamtin/zum Beamten des gehobenen bautechnischen Dienstes beginnen?

Die Stadt Wuppertal stellt jährlich zum 01.05.

Diplom-Ingenieur/-innen (FH) oder Bachelor of Science

als Stadtbauoberinspektoranwärter/innen ein.

Mit dieser Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, langfristig eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe im Straßen- und Verkehrswesen zu übernehmen. Sowohl im Team, als auch selbstständig, nehmen Sie nach Ihrer Zusatzqualifikation folgende Aufgaben wahr:

- Planung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen
- Bauleitung und Projektmanagement

Zum Beispiel arbeiten Sie an der grundhaften Sanierung einer Wupperbrücke, der Umgestaltung einer innerstädtischen Geschäftsstraße oder an der Verbesserung eines signalisierten Knotenpunktes. Dabei vertreten Sie die Stadt Wuppertal als vielfältiger Auftraggeber und Straßenbaubehörde für ein 820 km langes Straßennetz.

Die Ausbildungsdauer beträgt 14 Monate. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen oder Düsseldorf. Dieser Lehrgang schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Ihr Praxiseinsatz während der Ausbildung erfolgt im Ressort Straßen und Verkehr. Sie lernen die für einen Einsatz im gehobenen bautechnischen Dienst erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse. Dazu gehören unter anderem auch betriebswirtschaftliche Themen, die erforderlichen Rechtskenntnisse und das Projektmanagement.

Im Rahmen der Einstellungsvoraussetzungen

- müssen Sie einen Studienabschluss (Fachhochschul- oder Bachelorabschluss) im Studiengang Bauingenieurwesen nachweisen,
- dürfen Sie zum Zeitpunkt der Beendigung der o. a. Ausbildung nicht älter als 42 Jahre sein,
- müssen Sie eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen.

Während der Ausbildung erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 1.182,82 Euro brutto, innerhalb der beamtenrechtlichen Rahmenbedingungen. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung ist Voraussetzung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis. Als Beamter auf Probe beginnen Sie in der Stufe A 10 und haben innerhalb der Laufbahn die Möglichkeit zum kurzfristigen Aufstieg in die weiteren Besoldungsgruppen.

Für Fragen stehen Ihnen

Herr Lederer – Ressort Straßen und Verkehr

(Tel.: 0202/563-55 21; Fax: 563-84 39; Email: stefan.lederer@stadt.wuppertal.de) und

Frau Kügler – Aus- und Fortbildung

(Tel.: 0202/563-21 53; Fax: 563-84 26; Email: yvonne.kuegler@stadt.wuppertal.de)

gerne zur Verfügung.

Die Stadt Wuppertal hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher ist die Bewerbung von Frauen ausdrücklich erwünscht. Als familienfreundlicher Arbeitgeber nimmt die Stadt Wuppertal am Audit Beruf und Familie teil.



Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter wird mit Interesse entgegengesehen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich an:

Stadtverwaltung Wuppertal

Haupt- und Personalamt (404.5), z. H. Frau Kügler

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal